

U in die Höhe reisst, bis die Zange z in P auslässt, wodurch die Lamme (60 lb schwer) 2 Fuss hoch herabstürzt. In i besteht eine Pippe, bei welcher das sich im Kasten KPMONX durch Einspritzen und Kondensiren anhäufende Wasser abläuft. An dem Boden KX ist noch eine Pippe, welche dann schnell geöffnet und versperrt wird, wenn der Schwimmkasten in seine Normalhöhe herabgestürzt ist, um die nicht kondensirte Luft nach jedem Kolbenspiele ausblasen zu lassen. So lange das Wasser im Kasten KLMONX noch nicht genugsam erhitzt ist, entsteht durch das fortwährende Kondensiren der eintretenden Dämpfe ein heftiges Auf- und Niederzittern des Schwimmkastens, auch ist es binnen dieser Zeit nicht möglich (wegen der noch ungleichförmigen Kondensation bei den auf einander folgenden Hieben), die in i auszulassen nothwendige Menge Wassers zu finden. Sobald aber einmal das Wasser im Kasten in Bezug des Wärmegrades im Beharrungsstande ist, so geht das Auf- und